

# INHALTSVERZEICHNIS

## Gewollte Distanz – Gewollte Enge

Italo Svevo, der geborene Greis . . . . .	7
Léon Bloy – Die Lust am Zorn . . . . .	34
C. F. Ramuz – Zwischen Licht und Nacht . . . . .	50

## Die große Zäsur

Montherlant – Erz und Stuck . . . . .	67
Drieu La Rochelle – Ein Roman und ein »Fall« . . . . .	80
Céline – »Der Bodensatz der Seele« . . . . .	87
Jacques Audiberti – »Ein Durchpausen der Wirklichkeit« . . . . .	92
Louis Aragon – Vom Surrealismus zum Postrealismus . . . . .	99
Malraux – Die neue Metamorphose der Götter . . . . .	112

## Existenz als Unzulänglichkeit

Jean Paul Sartre in Spiegelungen (Jünger, Gracq, Beauvoir, Merleau-Ponty, Nizan) . . . . .	123
Michel Leiris – Archäologe seiner selbst . . . . .	152
Cesare Pavese – Sehnsucht nach Reife . . . . .	162
E. M. Ciorans lyrischer Zynismus . . . . .	167

## Nordafrika auf Französisch

Albert Camus' Gegenwart . . . . .	175
Maghreb – Nach 1001 Nacht (Feraoun, Mammeri, Memmi) . . . . .	195

## Polens phantastische Realisten

Bruno Schulz und die zweite Genesis . . . . .	221
Witold Gombrowicz – Die Schattenduelle eines Landedelmannes . . . . .	227

## Zeitgeist in Mehrzahl

Der Surrealismus und die späteren Pariser »Ismen« . . . . .	251
Auf dem Weg zur postmodernen Neo-Avantgarde . . . . .	263
Die Stimme im Roman der Gegenwart . . . . .	276
Die »neue Literatur« und ihre Leser . . . . .	285

Nachwort . . . . .	304
--------------------	-----